




# Veranstaltungskalender

| Inhalt   | Daten/Ort   | Organisatorisches   |
|--|---|---|
| <p>Führung</p> <p><b>Single-Führung durch die Sonderausstellung «FRAGILE»: Über richtig schwierige Charaktere</b></p> <p>Du denkst, alle Männer in der Umgebung seien Angeber oder alle Frauen, die du kennenlernst, Quasseltanten? Dann kennst du einfach zu wenige richtig schwierige Charaktere. An dieser Führung durch die Sonderausstellung «FRAGILE» stellen wir dir so richtig schwierige Forscher-, Entdecker- und Abenteurertypen vor. Danach bist du froh um jedes einigermassen normale Date.</p> <p>Nur für Singles, anschliessend Barbetrieb</p>   | <p>Donnerstag,<br/>14. Februar 2019<br/>18.30 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>   | <p>Kosten: Museumseintritt</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>📅 Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Veranstaltung</p> <p><b>Schau genau!</b></p> <p>Einmal selber Forscherin und Forscher sein: Bringe deine eigenen Fundstücke aus der Natur ins Museum und erkunde, was sie sein könnten. Dir stehen verschiedene Hilfsmittel zu Verfügung. Mit Binokular oder Mikroskop erweiterst du deinen Sehsinn: Schau genau auf dein Fundstück. In Bestimmungsbüchern findest du Ähnliches und Gleiches. Und mit Stücken aus der Naturama-Sammlung bekommst du eine Idee, in welcher Richtung du weiterforschen könntest. Die Schau-genau-Sonntage sind offen für Gross und Klein und begleitet von Naturama-Mitarbeitenden. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Am 17. März 2019 ist Artenspezialist Martin Bolliger vor Ort.</p> | <p>jeweils Sonntag<br/>17. Februar 2019<br/>17. März 2019<br/>jeweils 14–17 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>   | <p>Kosten: Museumseintritt</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>📅 Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Kurs</p> <p><b>säen. pflanzen. pflegen.</b></p> <p>Aus dem mehrteiligen Gartenkurs erwarten Sie weitere spannende Kurstage. Sie erhalten das Rüstzeug für selbstständiges und nachhaltiges Gärtnern. Im Schulgarten der Liebegg haben Sie die Gelegenheit, die Theorie in die Praxis umzusetzen.</p>  | <p>jeweils Dienstag<br/>8.30–12 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 19. Februar 2019, Gluschtige Beeren</li> <li>■ 5. März 2019, Auftakt in den Frühling: Saatgut und Setzlinge</li> <li>■ 26. März 2019, Pflanzenernährung: der Schlüssel zum Erfolg</li> <li>■ 9. April 2019, Ab aufs Beet: Pflanzung und Direktsaat</li> <li>■ 14. Mai 2019, Kräuterduft liegt in der Luft</li> </ul> <p>Liebegg, Gränichen</p> | <p>Kurskosten: Fr. 65.– inkl. Unterlagen, Material und Pausengetränk</p> <p>Anmeldung jeweils zwei Wochen vor dem Kurstag: <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p> |

| Inhalt   | Daten/Ort   | Organisatorisches   |
|--|---|---|
| <p>Kurs</p> <p><b>Garen im Dampf – weiterhin im Trend</b></p> <p>Garen im Dampf ist schonend für die Nährstoffe und praktisch in der Anwendung. Kombiteamer, Dampfkochtopf und weitere Geräte eignen sich für diese gesunde Zubereitungsart.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welches Gerät kann was?</li> <li>▪ Vor- und Nachteile der Geräte erkennen</li> <li>▪ Sous-Vide-Verfahren für den Privathaushalt:<br/>Wir zeigen an einem Beispiel, wie es geht.</li> <li>▪ Gerichte im Dampf zubereiten und degustieren</li> <li>▪ Rezepte, die sicher funktionieren</li> </ul>  | <p>Dienstag,<br/>19. Februar 2019<br/>19–22 Uhr<br/>Liebegg, Gränichen</p>      | <p>Kosten: Fr. 55.– inkl. Unterlagen und Degustation</p> <p>Anmeldung bis<br/>5. Februar 2019:<br/><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p>   |
| <p>Kurs</p> <p><b>Naturförderung in der Gemeinde</b></p> <p>Der Kurs eignet sich speziell für neue Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeitende der Gemeinde und für alle, die ihr Wissen auffrischen und sich in ihrem Dorf oder in ihrer Stadt für mehr Natur einsetzen möchten. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in den Alltag der kommunalen Naturförderung. Sie erfahren, wie man diese wichtige öffentliche Aufgabe auf der Stufe der Gemeinde organisieren kann. Neben guten Beispielen aus Aargauer Gemeinden werden die gesetzlichen Grundlagen vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie lokale Naturschutzprojekte und nachhaltige Unterhaltsarbeiten finanziert werden können.</p> | <p>Mittwoch,<br/>20. Februar 2019<br/>19.30–21.30 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>   | <p>Kosten: Fr. 20.–</p> <p>Anmeldung bis<br/>18. Februar 2019:<br/><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Vortrag</p> <p><b>Auf Expedition ohne Lebensgefahr</b></p> <p>Atemberaubende Naturerlebnisse, spannende Tierbeobachtungen und unvergessliche Momente – auf Expeditionskreuzfahrten braucht niemand ein zäher Abenteurer oder eine hartnäckige Forscherin zu sein, um unberührte Küsten zu erkunden. Erfahren Sie mehr über Reiserouten in die Arktis, Antarktis und zu den Galápagos-Inseln, die jeweils von Wissenschaftlern begleitet werden. Sehen Sie beeindruckende Bilder von diesen entlegenen Enden der Welt und hören Sie, ob es sich auf solchen Expeditionen auch nachhaltig reisen lässt.</p>   | <p>Donnerstag,<br/>21. Februar 2019<br/>18.30–19.30 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p> | <p>Kostenlos</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p>Naturama Aargau in Zusammenarbeit mit MCCM Master Cruises Christian Möhr AG</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a><br/><a href="http://www.mccm.ch">www.mccm.ch</a></p>   |
| <p>Kurzkurs für Lehrpersonen</p> <p><b>Wohin die Samen fallen</b></p> <p>Den Pflanzen auf der Spur: Wie kann aus blanker Erde plötzlich eine Pflanze entstehen? Was wächst in der Stadt oder auf dem Land? Wie fliegen Samen? Warum wachsen Pflanzen an bestimmten Orten? Am Beispiel des Projekts «Wo Samen fallen» erhalten die Lehrpersonen einen inhaltlichen und didaktischen Überblick über die Themen Aufbau, Bestäubung, Keimung, Wachstum und Verbreitung der Pflanzen. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Pflanzen den Schülerinnen und Schülern im Schulzimmer und draussen be«greifbar» zu machen.</p>   | <p>Mittwoch,<br/>27. Februar 2019<br/>14–17 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>         | <p>Kostenlos</p> <p>Anmeldung bis 25. Februar 2019: <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p>Naturama Aargau in Zusammenarbeit mit Zurich-Basel Plant Science Center</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a><br/><a href="http://www.plantsciences.uzh.ch">www.plantsciences.uzh.ch</a></p> |

| Inhalt   | Daten/Ort  | Organisatorisches   |
|--|--|---|
| <p>Szenische Führung<br/> <b>Wenn die Abenteurer und Entdeckerinnen zum Leben erwachen</b><br/>           Wenn das Museum schliesst, wischt sie die Böden und kratzt die Kaugummis von den Vitrinen. Aber nicht nur das, sie kennt die in der Sonderausstellung «FRAGILE» portraitierten Abenteurer und Entdeckerinnen besser als alle anderen. Denn bei geschlossenem Museum erwachen sie zum Leben. Die Reinigungskraft putzt also meist nicht nur Kaugummi sondern auch Schiesspulver, Eisbärenzähne und Dreck von der Dino-Grabungsstelle weg. Auf dieser Führung erzählt Ihnen ebendiese Reinigungskraft (gespielt von Gabi Schenker), was sie bei ihrer täglichen Arbeit alles erlebt.</p> | <p>jeweils Donnerstag<br/>           28. Februar 2019<br/>           28. März 2019<br/>           jeweils 18.30–19.15 Uhr</p> <p>Naturama, Aarau</p>   | <p>Kosten: Fr.15.–</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Vortrag<br/> <b>Feine Nase für fremde Käfer</b><br/>           Die feine Nase von Spürhunden wird auch im Kampf gegen invasive Arten eingesetzt. 2017 gründete Daniel Hagemeyer die IG Neobiota-Spürhunde Schweiz. Er erzählt, wie Spürhunde den asiatischen Lauholzbockkäfer in befallenen Bäumen aufspüren, wie sie ausgebildet und wo sie in ganz Europa eingesetzt werden. Hund Fritz Lee demonstriert sein Können. Barbetrieb ab 17 Uhr</p>  | <p>Donnerstag,<br/>           28. Februar 2019<br/>           19.30–21 Uhr<br/>           Naturama, Aarau</p>  | <p>Kosten: Fr.15.–</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a><br/> <a href="http://www.anoplophora-spuehunde.ch">www.anoplophora-spuehunde.ch</a></p>  |
| <p>Kurs<br/> <b>gesund. nachhaltig. essen.</b><br/>           Ernährungsbedürfnisse verändern sich durch Familienstrukturen, Arbeitssituationen und Trends ständig. Welche Veränderungen sind sinnvoll, wo ist Altbewährtes angebracht? An den ganzen Kurstagen wird gemeinsam gekocht und gegessen und so Theorie und Praxis zusammengeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pfanne oder Steamer, Herd oder Backofen – was eignet sich warum?</li> <li>■ Was und wie viel auf dem Teller?</li> <li>■ Ernährungsformen und Trends in der Praxis</li> <li>■ gesund, schnell, nachhaltig</li> <li>■ lokal, regional, global</li> </ul>   | <p>Samstag, 2. März 2019<br/>           Donnerstag,<br/>           21. März 2019<br/>           Samstag, 6. April 2019<br/>           Samstag, 4. Mai 2019<br/>           Dienstag, 14. Mai 2019</p> <p>Samstags jeweils<br/>           9–14 Uhr<br/>           Dienstags und<br/>           donnerstags jeweils<br/>           19–21.30 Uhr</p> <p>Liebegg, Gränichen</p> | <p>Kurskosten: ganzer Kurs<br/>           Fr. 320.– inkl. Verpflegung<br/>           und Unterlagen<br/>           einzelne Kurstage je Fr. 85.–<br/>           einzelne Kursabende je Fr. 50.–</p> <p>Anmeldung bis 15. Februar<br/>           2019, einzelne Kurstage<br/>           jeweils bis 2 Wochen vor dem<br/>           Kurs: <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt;<br/>           Weiterbildung &gt; Kurse und<br/>           Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p> |
| <p>Kinderclub<br/> <b>Farben – Die Farben der Erde</b><br/>           Die Erde ist braun – oder doch nicht? Hat die Erde immer die gleiche Farbe? Gibt es auch rote, gelbe oder schwarze Erde? Wir finden es heraus und nutzen den Boden als Malkasten (für Kinder von 6 bis 12 Jahren).</p>   | <p>Mittwoch,<br/>           6. März 2019<br/>           14–16.30 Uhr<br/>           Naturama, Aarau</p>  | <p>Kosten: Fr. 15.– pro Kind,<br/>           Fr.10.– für Kinder<br/>           aus Gönnerfamilien</p> <p>Anmeldung bis 5. März 2019:<br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Veranstaltung<br/> <b>Freibergerhengst-Vorführung</b><br/>           Präsentation der Nordwestschweizer Freiberger-Zuchthengste und einer Auswahl von Nachzuchtieren in kommentierten Schaunummern</p>  | <p>Sonntag, 10. März 2019<br/>           10–12 Uhr<br/>           Eiken,<br/>           Reithalle Haufgarten</p>   | <p>Kostenlos</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiter-<br/>           bildung &gt; Kurse und Veran-<br/>           staltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p>  |

| Inhalt  | Daten/Ort  | Organisatorisches   |
|---|--|---|
| <p>Vortrag<br/> <b>Die wilden Katzen der Schweiz</b><br/>           Wolf und Bär machen immer wieder Schlagzeilen im Land. Auf leiseren Pfoten unterwegs sind der Luchs und die Wildkatze – auch sie sind wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Die heimlichen Jäger sind selten zu sehen und sorgen auch kaum für Schlagzeilen. Doch wie leben diese wilden Katzen? Wo in der Schweiz sind sie anzutreffen und wie werden sie erforscht? Stefan Weber (KORA) gibt einen Einblick in Forschung und Feldarbeit rund um diese beiden Katzenarten in der Schweiz.<br/>           Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung «FRAGILE – gesammelt, gejagt, erforscht». Für die Besucherinnen und Besucher des Vortrags ist ein Besuch der Ausstellung ab eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Preis inbegriffen.</p> | <p>Donnerstag,<br/>           14. März 2019<br/>           19.30–21 Uhr<br/>           Naturama, Aarau</p>           | <p>Kosten: Fr. 15.–<br/><br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen<br/><br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Kurzkurs für Lehrpersonen<br/> <b>Amphibien im Aarschächli</b><br/>           In diesem Kurzkurs gehen wir auf Amphibientour, entdecken verschiedene Arten und deren Lebensraum. Wir gehen gemeinsam der Frage nach, wie die Kinder ihre Beobachtungen nachhaltig dokumentieren können, damit eine Weiterverarbeitung und vertiefte Auseinandersetzung in der Schule möglich wird. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Materialien, damit sie das obligatorische Themenfeld des Lehrplans 21 «Entwicklung der Amphibien» kompetenzorientiert im Unterricht umsetzen können.</p>  | <p>Mittwoch, 20. März 2019<br/>           14–17 Uhr<br/>           Aarau Rohr,<br/>           Tümpel Aarschächli</p> | <p>Kostenlos<br/><br/>           Anmeldung bis 6. März 2019:<br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen<br/><br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Veranstaltung<br/> <b>Landwirtschaft im Kino</b><br/>           Stadt und Land, Konsument und Produzent, verschiedene Lebenswelten treffen aufeinander. Mehr wissen voneinander heisst immer auch einander besser verstehen. Es wartet ein spannender Filmabend mit anschliessender Gesprächsrunde auf Sie.</p>  | <p>Mittwoch, 20. März 2019<br/>           20.15–22.30 Uhr<br/>           Brugg, Kino Odeon</p>                       | <p>Kosten: Fr. 15.–<br/><br/>           Anmeldung: Kinoreservation oder Abendkasse Kino Odeon, Brugg<br/><br/> <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen<br/> <a href="http://www.odeon-brugg.ch">www.odeon-brugg.ch</a> &gt; Cinema &gt; Reihe Landwirtschaft<br/> <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p> |
| <p>Fachtagung<br/> <b>Reise- und Fernbusmanagement in Städten</b><br/>           Hauptziel der Tagung ist es, gestützt auf die Erkenntnisse des D-A-CH-Projektes und aktueller Entwicklungen, zentrale Herausforderungen und gute Lösungen für das Reise- und Fernbusmanagement in Städten vorzustellen und zu diskutieren.</p>   | <p>Donnerstag,<br/>           21. März 2019<br/>           Bern, Kursaal</p>   | <p><a href="http://www.vss.ch">www.vss.ch</a> &gt; Aus- und Weiterbildung &gt; VSS-Fachtagungen<br/><br/> <a href="http://www.vss.ch">www.vss.ch</a></p>  |


| Inhalt   | Daten/Ort   | Organisatorisches  |
|--|---|--|
| <p>Veranstaltung</p> <p><b>Gemeinsam für eine gesunde Natur – die grosse Zusammenarbeit</b></p> <p>Der Kampf um einen gesunden und lebenswerten Planeten ist nur gemeinsam zu gewinnen. Wie können gemeinnützige Organisationen wie das Naturama, Wirtschaft, Staat und private Förderer zusammenarbeiten und was sind die Stolpersteine?</p>  | <p>Mittwoch,<br/>3. April 2019<br/>18.30–20.30 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>            | <p>Kostenlos</p> <p>Anmeldung bis 21. März 2019:<br/><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p>Naturama Aarau in Zusammenarbeit mit dem Center for Philanthropy Studies der Universität Basel und im Auftrag der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a><br/><a href="http://www.ceps.unibas.ch">www.ceps.unibas.ch</a><br/><a href="http://www.ag.ch/alg">www.ag.ch/alg</a></p> |
| <p>Lehrgang</p> <p><b>Zertifikatslehrgang (CAS) Makrozoobenthos – Gewässerbeurteilung und Artenkenntnis</b></p> <p>Gute Artenkenntnisse der Wasserlebewesen sind eine wichtige Voraussetzung für den Gewässerschutz. Im CAS Makrozoobenthos lernen Sie die Grundlagen kennen für kompetente gewässerbezogene Artenschutzprogramme, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Projekte der Gewässerüberwachung und Erfolgskontrollen.</p>  | <p>Start: Freitag,<br/>22. März 2019<br/>Wädenswil,<br/>Exkursionen ganze Schweiz</p> | <p>Anmeldung bis 22. Februar 2019: <a href="http://www.zhaw.ch/iunr/makrozoobenthos">www.zhaw.ch/iunr/makrozoobenthos</a></p> <p>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Life Sciences und Facility Management in Wädenswil</p> <p><a href="http://www.zhaw.ch">www.zhaw.ch</a></p>  |
| <p>Kinderclub</p> <p><b>Farben – Kunterbunte Tiere</b></p> <p>Das braune Reh ist im Wald kaum zu sehen. Es hat sich gut getarnt. Doch es gibt andere Tiere, die kunterbunt gefärbt sind und richtig auffallen. Wieso denn das? Welche Farben kommen im Tierreich überhaupt vor? Komm ins Museum und finde es heraus (für Kinder von 6 bis 12 Jahren).</p>  | <p>Mittwoch, 27. März 2019<br/>14–16.30 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>                   | <p>Kosten: Fr. 15.– pro Kind</p> <p>Anmeldung bis 26. März 2019:<br/><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Kurs</p> <p><b>Wildkräuter im Aufwind</b></p> <p>Wildkräuter würzen Salate mit Pfiff und überraschen in vielen Menüs. Frisch gepflückt bringen sie einen unverwechselbaren Geschmack und Abwechslung in die Küche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gewusst wie: vom bitteren Löwenzahn zur schmackhaften Delikatesse</li> <li>▪ An welchen Standorten sind welche Wildkräuter zu finden?</li> <li>▪ Wildkräuter fühlen sich auch im Garten oder auf dem Balkon heimisch: wie können sie an diesen Standorten erfolgreich kultiviert werden?</li> </ul> | <p>Dienstag, 2. April 2019<br/>13.30–17 Uhr<br/>Liebegg, Gränichen</p>                | <p>Kosten: Fr. 65.– inkl. Unterlagen und Getränk</p> <p>Anmeldung bis 19. März 2019:<br/><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p>  |
| <p>Gemeindeseminar I</p> <p><b>Wertvolle Naturobjekte und kommunale Schutzzonen</b></p> <p>Bäume, blühende Böschungen, Hecken und Naturschutzzonen gestalten Landschaft und Siedlung und fördern die Biodiversität in unseren Gemeinden. Inputreferate und Diskussion von Beispielen vor Ort.</p>  | <p>Mittwoch, 3. April 2019<br/>18–20 Uhr<br/>Suhr</p>                                 | <p>Kostenlos</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |

| Inhalt  | Daten/Ort  | Organisatorisches   |
|---|--|---|
| <p>Kongress<br/> <b>SmartSuisse 2019 – Smart up Your City</b><br/> Kongress mit Keynote-Referaten im Plenum und anschliessenden Vertiefungsworkshops zu verschiedenen Themenbereichen, begleitende Fachausstellung in der «Smart Avenue» mit rund 50 Ausstellern.</p>   | <p>Mittwoch bis Donnerstag,<br/> 10.–11. April 2019<br/> Basel, Congress Center</p>                              | <p><a href="http://www.smartsuisse.com">www.smartsuisse.com</a></p>   |
| <p>Kurs Naturförderung<br/> <b>Unterhalt von Bachufern: Wiesen, Hochstauden und Gehölze</b><br/> Bachufer erfüllen verschiedene Aufgaben: Sie halten Hochwasser im Zaum, bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, haben Vernetzungsfunktion und dienen der Erholung. Mit der richtigen Pflege können diese oft gegenläufigen Ansprüche unter einen Hut gebracht werden. Die Vermittlung einer rationellen, ökologischen und standortgerechten Pflege von Uferbereichen ist zentrales Thema des Kurses. Es werden verschiedene Maschinen vorgeführt. Die Teilnehmenden erhalten Beurteilungsgrundlagen und Tipps, wie Uferbereiche verbessert werden können, und lernen die typischen Tier- und Pflanzenarten kennen.</p> | <p>Mittwoch, 10. April 2019<br/> 13.30–15.30 Uhr<br/> Ort wird noch bekanntgegeben</p>                           | <p>Kostenlos</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> 📅 Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Kurs<br/> <b>Urban Gardening: auf die Töpfe, fertig, los</b><br/> Auch auf dem Balkon lässt es sich gärtnern. Ob im Jutesack, in Harassen oder im Hochbeet: Gemüse, Blumen und Kräuter gedeihen in vielen Pflanzgefässen und schenken uns eine reiche Ernte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle reden von «Urban Gardening», was ist das eigentlich?</li> <li>▪ Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Pflanzgefässe: damit es sicher gelingt.</li> <li>▪ Im praktischen Teil bauen, konstruieren, befüllen und bepflanzen wir verschiedene Pflanzgefässe: Modelle ab Stange und Eigenkreationen.</li> </ul>   | <p>Samstag, 13. April 2019<br/> 9–15 Uhr<br/> Liebegg, Gränichen</p>   | <p>Kosten: Fr. 130.– inkl. Mittagessen und Unterlagen</p> <p>Anmeldung bis 30. März 2019:<br/> <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p>         |
| <p>Veranstaltung<br/> <b>Ostern im Museum</b><br/> Lebendige Küken und Hasen beobachten, lustige Tiergesichter schminken, Schoggihasen giessen: Ostern ist der absolute Publikumsmagnet im Naturama.</p>  | <p>Freitag bis Montag,<br/> 19.–21. April 2019<br/> Naturama, Aarau</p>  | <p>Kosten: Museumseintritt, zusätzlich Fr. 2.–</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> 📅 Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Kurs<br/> <b>Schaffe met Ross</b><br/> Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und die IG Arbeitspferde führen einen praktischen Kurs für Pferdeliebhabende durch. Während vier Tagen werden land- und forstwirtschaftliche Arbeiten mit den Pferden erlernt und ausgeübt. Folgende Kurstage werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagenvermittlung</li> <li>▪ Holzrücken praktisch</li> <li>▪ Transporte praktisch</li> <li>▪ Praktisches Arbeiten im Futter- und Ackerbau</li> </ul>   | <p>Dienstag bis Freitag,<br/> 23.–26. April 2019<br/> jeweils 9–17 Uhr<br/> Liebegg, Gränichen, und Umgebung</p> | <p>Kosten: Fr. 600.– exkl. Mittagessen und Übernachtungskosten</p> <p>Anmeldung bis 1. März 2019:<br/> <a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a> &gt; Weiterbildung &gt; Kurse und Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.liebegg.ch">www.liebegg.ch</a></p> |



| Inhalt  | Daten/Ort  | Organisatorisches  |
|---|--|--|
| <p>Lehrgang<br/> <b>Zertifikatslehrgang (CAS) Vegetationsanalyse und Feldbotanik</b><br/>           Die über 3000 Gefässpflanzen bilden einen zentralen Pfeiler der Biodiversität in der Schweiz. Der einzigartige, praxisorientierte Zertifikatslehrgang umfasst sowohl das Bestimmen dieser Arten wie die Analyse der daraus aufgebauten Vegetation. Einerseits wird die sichere Bestimmung von Pflanzen im nicht-blühenden Zustand sowie aus schwierigen Gruppen (etwa Gräser, Seggen, Weiden, Wildrosen) vertieft. Andererseits werden umfassende Methodenkenntnisse zur Erhebung und Analyse von vegetationsökologischen Daten und zur Planung entsprechender Projekte erlernt. Damit vermittelt der Kurs wichtige Kompetenzen für fortgeschrittene Tätigkeiten im angewandt botanisch-ökologischen Bereich.</p> | <p>Start: Samstag, 27. April 2019<br/>           Wädenswil, Exkursionen ganze Schweiz</p>        | <p>Anmeldung bis 27. März 2019:<br/> <a href="http://www.zhaw.ch/iunr/vegetationsanalyse">www.zhaw.ch/iunr/vegetationsanalyse</a><br/> <br/>           ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften<br/>           Life Sciences und Facility Management in Wädenswil<br/> <br/> <a href="http://www.zhaw.ch">www.zhaw.ch</a></p>                   |
| <p>Kurs Naturförderung<br/> <b>Biodiversitätsförderflächen auf die Qualitätsstufe II bringen</b><br/>           Biodiversitätsförderflächen mit QS II sind landschaftlich attraktiv und ökologisch besonders wertvoll. Entsprechend werden sie mit höheren Beiträgen abgegolten als Flächen der QS I. Der Kurs vermittelt Praxistipps zur Aufwertung von Biodiversitätsförderflächen mit dem Ziel, die Qualitätsstufe II zu erreichen:<br/> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflege, Aufwertung und Neuanlage von extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstamm-Feldobstbäumen</li> <li>■ Anforderungen der Qualitätsstufen I und II</li> </ul>           Weitere Themen: Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge sowie das Projekt «Bienenfreundliche Landwirtschaft».</p>             | <p>Donnerstag, 2. Mai 2019<br/>           19.15–21.15 Uhr<br/>           Menziken, Trolerhof</p> | <p>Kostenlos<br/> <br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen<br/> <br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Kurs Naturförderung<br/> <b>Wild im Herzen – sanft zur Natur</b><br/>           Auf Bäume klettern, dem Bach entlang stromern, im Freien herumtollen, Unerwartetes erleben und Dinge selber «be-greifen»: Die Natur bietet Freiraum, in welchem wir neugierig, erfinderisch, laut und ungestüm oder auch beschaulich sein können. Mit Verständnis und Respekt für die Abläufe der Natur, für Tiere und Pflanzen bleibt dieser Erfahrungsraum auch für nächste Generationen erhalten. Wir zeigen Überraschendes und geben Tipps, wie wir unseren Fussabdruck in der Natur möglichst klein halten können.<br/>           Für Leiterinnen und Leiter von Pfadi-, Cevi-, Jubla- oder Waldspielgruppen, für Lagerleiterinnen, Naturführer, Lehrerinnen, Natursporttreibende und Outdoorfreaks.</p>                      | <p>Mittwoch, 8. Mai 2019<br/>           18.30–20.30 Uhr<br/>           Aarau</p>                 | <p>Kosten: Fr. 20.–,<br/>           für Cevi-Mitglieder gratis<br/> <br/>           Anmeldung bis 6. Mai 2019:<br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/>  Veranstaltungen<br/> <br/> <a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p> |

| Inhalt   | Daten/Ort   | Organisatorisches  |
|--|---|--|
| <p>Kurzkurs für Lehrpersonen</p> <p><b>Werken mit dem Taschenmesser</b></p> <p>Das Taschenmesser ist ein wunderbares Werkzeug, um die Natur tatkräftig zu erkunden und zu erforschen, ganz nach dem Lehrplan 21. Doch wie kann man den Kindern einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Taschenmesser beibringen? Zur Lancierung der neuen, ausleihbaren Aktionskiste «Taschenmesser» zeigt Felix Immler, Taschenmesserspezialist, wie den Schülerinnen und Schülern im Umgang mit dem Taschenmesser ein anregendes Lernumfeld bereitet werden kann.</p>   | <p>Mittwoch, 15. Mai 2019<br/>14–17 Uhr<br/>Naturama, Aarau</p>   | <p>Kostenlos</p> <p>Anmeldung bis 8. Mai 2019:<br/><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p> <p>Taschenmesser werden am Kurs zur Verfügung gestellt.</p>           |
| <p>Gemeindeseminar II</p> <p><b>Magerwiesen und -weiden: Wie richtig bewirtschaften?</b></p> <p>Magere Wiesen und Weiden sind Hotspots der Biodiversität, wenn sie richtig bewirtschaftet werden. Wir zeigen, wie diese (wertvollen) Flächen effizient und ökologisch gepflegt werden und wie die Pflege finanziert werden kann. Inputreferate und Begehung vor Ort.</p>   | <p>Mittwoch, 15. Mai 2019<br/>18–20 Uhr<br/>Ort wird noch bekanntgegeben</p>  | <p>Kostenlos</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Kurs Naturförderung</p> <p><b>Welcher Baum hat Zukunft?</b></p> <p>Bäume verbessern das Stadtklima. Aber welche Baumart soll man pflanzen, damit in 30 Jahren der klimatisch «richtige» Baum auf dem Marktplatz steht? Unser Klima verändert sich, es wird heisser und einige unserer heimischen Baumarten werden in den kommenden Jahren damit zu kämpfen haben. Ein Baum, der heute gepflanzt wird, entwickelt sich in den nächsten 30 bis 50 Jahren zur vollen Grösse. Damit er gut gedeiht und seine volle Klimaleistung erbringt, muss er an den zukünftigen Standort angepasst sein, also an ein heisseres Klima und an trockenere Böden.</p> | <p>Mittwoch, 22. Mai 2019<br/>18–20 Uhr<br/>Aarau</p>   | <p>Kosten: Fr. 20.–</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>   |
| <p>Familienexkursion</p> <p><b>Summ, summ, summ, Biennen summ herum</b></p> <p>Bauchsammler, Pflanzenmörtel, Pollenhöschen und Schneckenhäuser: Was hat denn das mit Bienen zu tun? Antworten erhältst du an unserer Familienexkursion. Wir tauchen ein in die Welt der wilden Bienen, entdecken ihre Lieblingsblüten und ihre Nistplätze, sammeln Nektar und Pollen und basteln ein kleines Wildbienenhaus. Und natürlich sorgen wir auch gleich für Bienennahrung.</p>   | <p>Sonntag, 26. Mai 2019<br/>13.30–16.30 Uhr<br/>Fricktal</p>   | <p>Kosten: Erwachsene Fr. 12.–,<br/>Kinder Fr. 8.–</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a> &gt;<br/> Veranstaltungen</p> <p><a href="http://www.naturama.ch">www.naturama.ch</a></p>  |
| <p>Kurs</p> <p><b>Mobil sein und bleiben</b></p> <p>Ziel der Kurse ist es, Menschen der Generation 55+ in ihrer Alltagsmobilität zu unterstützen.</p>  | <p>jeweils Mittwoch,<br/>12. Juni 2019,<br/>18. September 2019<br/>jeweils 8.30–12.15 Uhr</p> <p>Aarau, Aargau<br/>Verkehr AG (AVA)<br/>Hintere Bahnhofstrasse 85</p> | <p>Kostenlos</p> <p>Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Kurs:<br/>062 832 83 00,<br/><a href="mailto:direktion@aargauverkehr.ch">direktion@aargauverkehr.ch</a>,<br/><a href="http://www.aargauverkehr.ch">www.aargauverkehr.ch</a> &gt;<br/>Reisen &gt; Freizeit &gt; Mobilitätskurse<br/><a href="http://www.mobilsein.ch">www.mobilsein.ch</a></p> |

Hinweis: Den jeweils aktuellsten Stand der Naturama-Veranstaltungen können Sie unter [www.naturama.ch](http://www.naturama.ch) >  Veranstaltungen abfragen. Unter [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) > Weiterbildung > Kurse und Veranstaltungen finden Sie die aktuellen Kurse und Veranstaltungen des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg.